

Wien ehrt Kreative: Präauer und Bulbul unter den Preisträgern 2025!

Wien ehrt 2025 Kultur- und Wissenschaftsleute, darunter Teresa Präauer und Bulbul, mit Preisverleihungen in zehn Kategorien.



Wien, Österreich - Am 29. Mai 2025 gab die Stadt Wien die Preisträger*innen der Preise der Stadt Wien und der Förderpreise bekannt. Diese Auszeichnungen, die seit 1947 verliehen werden, honorieren herausragende Leistungen in den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Medienkunst, Literatur, Publizistik, Musik, Volksbildung sowie Wissenschaft. Die Auszeichnungen sind mit jeweils 10.000 Euro dotiert, während die Förderpreise, die seit 1951 zur Unterstützung des künstlerischen und wissenschaftlichen Nachwuchses vergeben werden, mit 5.000 Euro honoriert sind. Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler (SPÖ) betonte die entscheidende Rolle dieser Auszeichnungen, insbesondere in einer Zeit, in der kulturelle und wissenschaftliche Errungenschaften unter Druck stehen.

Laut **Vienna.at** wurden unter den diesjährigen Preisträger*innen unter anderem die Schriftstellerin Teresa Präauer und die Noise-Rock-Band Bulbul gewürdigt.

Insgesamt wurden die Preise in zehn Kategorien vergeben, wobei die Preisträger*innen durch unabhängige Fachbeiräte ausgewählt wurden. Die Jury lobte Teresa Präauer für ihre Arbeiten, die als „Echolot von Gegenwartsphänomenen“ bezeichnet wurden, während die Band Bulbul für ihr „einzigartiges Konglomerat aus trashigem Experiment und Exzellenz“ Anerkennung fand. Der Architekturpreis ging an das Büro Dietrich Untertrifaller Architekten ZT GmbH (DTFLR) für den erfolgreichen Transfer der Vorarlberger Holzbaukultur nach Wien. Für ihre bedeutenden Beiträge wurden auch Werner Würtinger in der Bildenden Kunst und die Plattform Mai Ling in der Medienkunst ausgezeichnet. Das komplette Ergebnis der Preisverleihung ist in einer Übersicht zusammengefasst.

Preisträger*innen im Detail

Kategorie	Preisträger*innen	Begründung
Architektur	Dietrich Untertrifaller Architekten (DTFLR)	Transfer der Vorarlberger Holzbaukultur nach Wien
Bildende Kunst	Werner Würtinger	Einfluss auf mehrere Künstler*innengenerationen
Medienkunst	MAI LING	Aktiv gegen Diskriminierung und Sexismus
Literatur	Teresa Präauer	Verknüpfung von literarischen und bildnerischen Arbeiten
Publizistik	Ernst Strouhal	Kulturwissenschaftler mit Fokus auf die Kulturgeschichte

		des Spiels
Musik	Bulbul	Noise-Rock-Band mit verschiedenen Musikstilen
Geistes-, Sozial-, Kultur-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	Bertrand Perz	Beiträge zur Aufarbeitung der NS-Geschichte
Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik	Sophie Zechmeister-Boltenstern	Forschung zur Nutzung von Böden als Treibhausgasspeicher
Medizinische Wissenschaften	Hans Lassmann	Gründungsdirektor des Hirnforschungszentrums der Meduni Wien
Volksbildung	Ulli Fuchs	Interdisziplinäre Ansätze in der Vermittlung von Kunst und Kultur

Neben diesen Hauptpreisen wurden auch insgesamt 14 Personen und Netzwerke mit Förderungspreisen in acht Sparten ausgezeichnet. Diese unterscheiden sich von den Hauptpreisen nicht nur in der Dotierung, sondern auch in ihrem Fokus auf den künstlerischen und wissenschaftlichen Nachwuchs, wie **OTS** berichtet.

Die Preisträger*innen und Förderpreisträger*innen bringen frische Perspektiven und Innovationen in ihre jeweiligen Bereiche und tragen zur kulturellen und wissenschaftlichen Landschaft Wiens bei.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • presse.wien.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at